

**Produktname: AIM2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06704**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	39kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	AIM2
<b>Alternative Namen</b>	AIM2; Interferon-inducible protein AIM2; Absent in melanoma 2
<b>Gen-ID</b>	9447.0
<b>SwissProt ID</b>	O14862
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem AIM2, hergestellt. Aminosäurebereich: 51-100

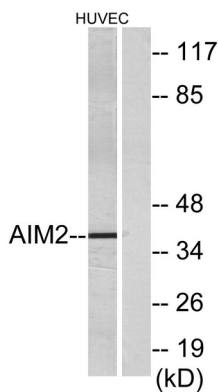
**Hintergrund**

AIM2 gehört zur IFI202X/IFI16-Familie. Es spielt vermutlich eine Rolle bei der Tumorreversion und kann die Zellproliferation regulieren. Interferon-gamma induziert die Expression von AIM2. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte in AIM2 können eine Ursache für mikrosatelliteninstabile Darmkrebsarten sein., Funktion: Tumorsuppressor, der möglicherweise durch die Repression der NF- $\kappa$ B-Transkriptionsaktivität wirkt., Induktion: Durch Interferon-gamma., Ähnlichkeit: Gehört zur HIN-200-Familie., Ähnlichkeit: Enthält eine DAPIN-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält eine HIN-200-Domäne., Untereinheit: Homodimer., Gewebespezifität: Wird in Milz, Dünndarm, peripheren Blutleukozyten und Hoden exprimiert.

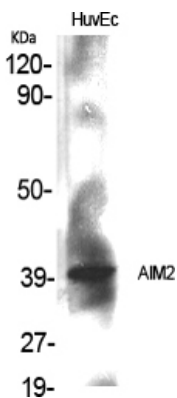
## Forschungsbereich

Zytosolischer DNA-Erkennungsweg;

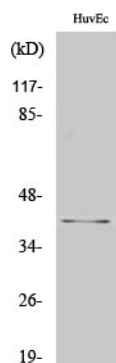
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des AIM2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers AIM2.



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers AIM2.

